



## Bundeswehr stellt Kunstwerk nach

Die Soldaten der Frankenger Panzergrenadierbrigade 37 wandeln auf künstlerischen Wegen: Zusammen mit Zivilisten stellten sie auf dem Truppenübungsplatz Dittersbach ein Werk des Künstlers Batuz nach. Mit dem außergewöhnlichen Projekt, das den Titel „No más fronteras“ – keine Grenzen mehr – trägt, will der Chemnitzer Verein „Helmets for Peace“ auf die Überflüssigkeiten von Grenzen zwischen ethnischen Gruppen, Religionen und Nationen aufmerksam machen. Es ist den Soldaten der Friedensmission in Afghanistan gewidmet. Oberst Michael Haller, stellvertretender Kommandeur der Brigade, interpretiert die Linie in der Mitte als eine solche überflüssige Grenze. Dittersbach war allerdings nur eine Generalprobe. Das Bild soll zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal nachgestellt werden, wieder mit Soldaten und Zivilisten. Allerdings nicht in Deutschland, sondern mitten im Konfliktgebiet Afghanistan.

–FOTO: FALK BERNHARDT